



Spatenstich Landkindergarten ...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Der Landkreis liest | Seite 7 |
| • Verabschiedung Pfarrer Aneder | Seite 10 |
| • Neuer Blasmusik-Lehrer an der Musikschule | Seite 12 |
| • Corona-Ampel | Seite 16 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 20 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 12/2020

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 18. Dezember 2020.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 12/2020 ist der 7. Dezember 2020.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel (Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Lektorat: OStR Dr. David Neu

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger

Ein herbstlicher Ausschnitt von Buchbach



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die rapide steigenden Infektionszahlen bei COVID 19-Erkrankungen haben zur Entscheidung der Bundesregierung zum „Lockdown light“ geführt.

Mir ist bewusst, dass diese Entscheidung weitreichende Folgen für die betroffenen Unternehmen haben. Aus meiner Sicht sind sicherlich auch nicht alle

Maßnahmen im Detail für jeden einzelnen erklär- und nachvollziehbar.

Trotzdem möchte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dazu aufrufen, sich in der aktuellen Situation solidarisch zu verhalten, die Festlegungen und Maßnahmen einzuhalten und zu befolgen – insbesondere das Tragen des Mund-Nasenschutzes betreffend – um so dafür zu sorgen, dass die Infektionszahlen zum Stagnieren kommen und bestenfalls sogar zurückgehen. Mit Blick auf die jetzt betroffenen Unternehmen wie auch auf das bevorstehende Weihnachtsfest sollte uns das allen wichtig sein.

Gleichzeitig bitte ich Sie, nach Möglichkeit die lokale Wirtschaft zu unterstützen und zu stärken und den Liefer- bzw. Abholservice der Gastronomen ebenso zu nutzen wie von den örtlichen Betrieben Gutscheine oder unsere „Isentaler“ zu erwerben. Das ist für mich ein Ausdruck lokalen Handelns und trägt zur Stabilisierung und zum Erhalt von Einzelhandelsgeschäften, Gastronomiebetrieben und Dienstleistern vor Ort bei.

Im Zusammenhang mit dem Lockdown bitte ich Sie auch, berufliche und private Kontakte dahingehend zu überprüfen, ob diese unbedingt notwendig sind. In vielen Fällen sind telefonische Besprechungen, Verständigungen per Mail oder Online-Treffen möglich. Auch sollten für nicht aufschiebbare Behördengänge der Onlinekontakt oder der telefonische Kontakt genutzt werden.

Auch im Rathaus Buchbach gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Verwaltungsgebäuden. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass wir die Dienstleistungen so lange wie möglich allen anbieten können.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Spatenstich für den Landkindergarten • Christkindmarkt abgesagt • Ehrungen 2021 	Seite 5
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 6
AUS DEM LANDRATSAMT	
<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft • Stellenausschreibungen • Der Landkreis liest 	Seite 7
BEZIRK OBERBAYERN	Seite 8
<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Ort-Beratung in Mühldorf 	
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 9
AUS DEM PFARRVERBAND	
<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Barenth Nachfolger von Pfarrer Aneder • Pfarrer Aneder offiziell verabschiedet 	Seite 10
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Aneder verabschiedet sich von Kinderhauskindern 	
WALDORFKINDERGARTEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Spielgruppe 	
GRUND- UND MITTELSCHULE	Seite 12
<ul style="list-style-type: none"> • Oberbayerischer Integrationspreis 	
MUSIKSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • David Munding neuer Blasmusik-Lehrer 	
VEREINE UND VERBÄNDE	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderverein Freunde der Kinder • Schützengesellschaft Steeg • TSV Buchbach - Abteilung Bubaria • KSK Ranoldsberg • FFW Buchbach 	Seite 13 Seite 14
GESUNDHEIT	Seite 14
<ul style="list-style-type: none"> • Der Alltag in Zeiten von Corona • Corona-Ampel • Krisendienst Psychiatrie 	Seite 16
SONSTIGES	
<ul style="list-style-type: none"> • Schäden durch nicht haftpflichtversicherte Personen • Ausbildung bei der SVLFG 	Seite 17
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Sparkasse Altötting-Mühldorf • Friseur und Kosmetik Kick • Lebensgemeinschaft Höhenberg • Die LECHNER's 	Seite 18
KLEINANZEIGE	Seite 19
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 20



Aus dem Rathaus

Spatenstich für den Landkindergarten

Das 1960 erbaute alte Schulhaus von Ranoldsberg, folgend auch als Kindergartenaußenstelle von St. Monika in Buchbach genutzt, wird nun nach mehrjährigem Leerstand in einen Landkindergarten und Veranstaltungsräume für Vereine umgebaut. Das Gebäude ist von der Bausubstanz noch so gut in Schuss, dass der Marktgemeinderat beschlossen hat, das Gebäude wieder einer Nutzung, und zwar als Landkindergarten und für Veranstaltungsräume, zuzuführen. Dazu fand nun der offizielle Spatenstich für den Umbau statt, der auf Gesamtkosten von rund 1,8 Millionen Euro beziffert wird, wobei 1,3 Millionen Euro förderfähig sind.

Bürgermeister Thomas Einwang, der gerade aus einer freiwilligen Corona-Quarantäne kam, begrüßte dazu nicht nur die Planerin Christa Schwarzmoser, die Projektanten und beteiligten Firmen, sondern vor allem auch die geistlichen Vertreter, Pfarrer Herbert Aneder und seinen Nachfolger, Pfarrvikar Thomas Barenth, die dem Vorhaben nicht nur den kirchlichen Beistand geben sollten, sondern auch die Trägervertreter des Kindergartens sein werden.

Pfarrer Herbert Aneder war erfreut darüber, dass er das Vorhaben noch übergeben darf, vor allem aber, dass das Ordinariat der Trägerschaft nach anfänglichem Zögern zugestimmt hat, was zunächst aussichtslos schien. Er übergibt es nun so, wie er begonnen hat, als genau vor zehn Jahren auch mit einer Kinderkrippe angefangen wurde. Er freue sich ganz besonders, so Aneder, dass nun wieder eine KiGA-Gruppe in Ranoldsberg installiert wird, vor allem, weil es für die Ranoldsberger schon schwer war, sowohl die Schule als auch den späteren Kindergarten zu verlieren. Es freue ihn ganz besonders, dieses Vorhaben nun in die bewährten Hände seines Nachfolgers zu legen, der sicher ganz gut weiterarbeiten wird, und wünschte ein unfallfreies Arbeiten.

Bürgermeister Einwang brachte ebenfalls seine Freude zum Ausdruck, dass Ranoldsberg als ehemalige Gemeinde, die die ehemalige Schule verlor, nun wieder alles, was zu einer Ortsgemeinschaft gehört habe, vereint, eine Kirche, ein Wirtshaus und eine Schule, die nun durch den Landkindergarten ersetzt werde. Dies würde sicherlich auch zu einer Entzerrung des Buchbacher Kindergartens und vor allem auch dazu führen, dass die Ranoldsberger Kinder vor Ort ihren Kindergarten besuchen können und dadurch auch viele Fahrten eingespart würden.

Die mit der Planung beauftragte Architektin Christa Schwarzmoser sieht das Vorhaben von der Bausubstanz sehr optimistisch für den Landkindergarten, mit dem behindertengerechten Vereinsbereich im Untergeschoß für die Ortsvereine mit der Teeküche und dem Stuhllager sowie den Toiletten, die auch von außen von den Nutzern des Fußballplatzes zugänglich sind. Für das Bauvorhaben gibt es Geld aus dem Kindergartenförderprogramm und Mittel für die Vereinsräume aus dem Dorferneuerungsprogramm. Der eingruppige Kindergarten soll spätestens im September 2021 bezugsfertig sein. Bürgermeister Einwang sagte, dass bereits erste Anmeldungen eingegangen seien und auch, dass ein Wechsel von Buchbach nach Ranoldsberg ermöglicht werde.



Bei Spatenstich zum neuen Ranoldsberger Landkindergarten, v.l. 2. Bürgermeister Manfred Rott, Buchbachs künftiger Pfarrer, Pfarrvikar Thomas Barenth, Anton Lehner jun., Baufirma; Tobias Ackermann, Elektrofirma; Hans Ossner, Elektroplaner; Josef Peindl, Statiker; Florian Artinger, Abbruch- und Erdarbeiten; 1. Bürgermeister Thomas Einwang; Franz Stoiber, Techn. Bauamt und der scheidende Pfarrer, Herbert Aneder.

Text und Bild: Franz Rampl

Christkindlmarkt 2020 findet nicht statt

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet haben sich aufgrund der derzeitigen Pandemie die Christkindlmarkt-Veranstalter bzw. „Standler“ in Absprache mit der Gemeindeverwaltung mehrheitlich und schweren Herzens dazu entschlossen, den diesjährigen Christkindlmarkt ausfallen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich allerdings den bereits 2017 stattgefundenen **Krippenweg** wieder zu organisieren. Die Krippen sollen im Laufe des Advents in Schaufenstern der Buchbacher Geschäfte aufgestellt werden.

Wer bereit ist, seine Krippe zur Verfügung zu stellen, möchte sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Greimel melden: Telefon 08086/9307-11.



Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Am 18. Februar 2021 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2021 haben Sie die Möglichkeit, hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 10.11.2020

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles der Sitzungsniederschrift

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg:
Genehmigung Bieterlisten für die Gewerke
- Spenglerarbeiten
- PV-Anlage

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg:
Auftragsvergaben für die Gewerke

Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
Firma Lehner Bau GmbH & Co.KG, 84564 Oberbergkirchen -
240.949,41 €

Abbruch-, Erd- und Entwässerungsarbeiten
Firma Artinger Bau GmbH, 94494 Niederbergkirchen -
120.972,63 €

Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
Firma Holzbau Hartl GmbH & Co.KG, 84428 Buchbach -
86.391,80 €

Elektroarbeiten
Firma Peter Ackermann GmbH, 84518 Garching -
108.724,79 €

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg:
Vergabe Planung Außenanlagen
Landschaftsarchitekturbüro grünfabrik, 84544 Aschau a. Inn -
36.001,45 €

Abwasserbeseitigung des Marktes Buchbach: Ersatzbeschaffung Rechenanlage der Kläranlage Buchbach – Auftragsvergabe
Firma Aqseptence Group, 65326 Aarbergen -
28.800,00 €/netto.

2. Zentrale Wärmeversorgung: Vorstellung eines Wärmeversorgungs-konzeptes auf der Basis des Förderprogramms „Wärmenetz 4.0“

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, die Möglichkeiten einer Umsetzung im Rahmen des neuen Förderprogramms „Wärmenetz 4.0“ näher zu betrachten. Zur grundsätzlichen Klärung der Fördermöglichkeiten ist in einem ersten Schritt die Erstellung einer Projektskizze zu beauftragen.

3. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Anbau einer Betriebsleiterwohnung an das bestehende Wohnhaus und Aufstockung, sowie teilweise Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Fl.Nr. 24 Gemarkung Ranoldsberg – Georg-Loher-Str. 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau einer Betriebsleiterwohnung an das bestehende Wohnhaus und Aufstockung, sowie teilweise Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück Fl.Nr. 24 Gemarkung Ranoldsberg, Georg-Loher-Straße 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag auf Nutzungsänderung eines Verkaufsraums als Imbiss mit Lager und Erweiterung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1418 und 1418/5 Gemarkung Walkersaich – Dorfener Straße 25

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Nutzungsänderung eines Verkaufsraums als Imbiss mit Lager und Erweiterung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1418 und 1418/5 Gemarkung Walkersaich – Dorfener Straße 25 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird aufgrund der Abweichung zu den Grundzügen der Planung nicht erteilt.



c) Antrag auf Vorbescheid zur Sanierung und Umbau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 154 Gemarkung Buchbach – Dorfener Straße 8

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zur Sanierung und Umbau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 154 Gemarkung Buchbach, Dorfener Straße 8 zur Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen hinsichtlich der Nutzung des Garagendaches als Dachterasse wird erteilt. Das Einvernehmen hinsichtlich der notwendigen Befreiung für die geplante Einfriedung wird nicht erteilt.

d) Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau (Ersatzbau) eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nrn. 1442 und 1442/2 Gemarkung Walkersaich, Steeg 31

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau (Ersatzbau) eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf den Fl.Nrn. 1442 und 1442/2 Gemarkung Walkersaich – Steeg 31 zur Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Anbau eines Carports auf der Fl.Nr. 1445/2 Gemarkung Walkersaich, Ella 3

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau eines Carports auf der Fl.Nr. 1445/2 Gemarkung Walkersaich, Ella 3 zur Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

f) Antrag auf Geländeauffüllung auf der Fl.Nr. 428 Gemarkung Ranoldsberg, Konrading 3

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Geländeauffüllung auf der Fl.Nr. 428 Gemarkung Ranoldsberg, Konrading 3 zur Kenntnis.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

g) Antrag auf Umnutzung Schuppen, Neubau Garage, Außentreppe und Geländeanpassungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/2 Gemarkung Buchbach – Gerberstraße 11

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag Umnutzung Schuppen, Neubau Garage, Außentreppe und Geländeanpassungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/2 Gemarkung Buchbach, Gerberstraße 11 zur Kenntnis.

Der Bauantrag wird bis zu einer Klärung der offenen Punkte zurückgestellt.

4. Gründung eines Zweckverbandes „Bauhof- und Servicebetrieb Buchbach-Schwindegg“ – Grundsatzbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat spricht sich gegen die Gründung eines Zweckverbandes „Bauhof- und Servicebetrieb Buchbach-Schwindegg“ aus. Die Verwaltung wird beauftragt auf Basis des Konzeptes der „Arbeitsgruppe Bauhof“ den Neubau eines Bauhofgebäudes in Buchbach voranzutreiben.

Darüber hinaus befürwortet der Marktgemeinderat Zweckvereinbarungen für nicht häufig benötigte und/oder teure Maschinen und Geräte gemeinsam mit der Gemeinde Schwindegg oder anderen benachbarten Kommunen anzustreben.

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steeg Teil A (Deckblatt 6)“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen nach § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung Sportanlagen) – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung Sportanlagen) in der Fassung vom 01.09.2020 als Satzung

Der Markt gratuliert

Oktober 2020

Goldene Hochzeit: Irmtraud und Johann Schuster

November 2020

90. Geburtstag: Michael Hausperger

85. Geburtstag: Cäcilia Mangstl



Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: Annahmeschluss im Landratsamt
16./17./18. Dezember 27. November



Entsorgungskalender 2020

November	Dezember
1 So Allerheiligen	1 Di C
2 Mo 45	2 Mi
3 Di C	3 Do
4 Mi	4 Fr
5 Do	5 Sa
6 Fr	6 So
7 Sa	7 Mo 50
8 So	8 Di C 1
9 Mo 46	9 Mi 2
10 Di C 1	10 Do 3
11 Mi 2	11 Fr
12 Do 3	12 Sa
13 Fr	13 So
14 Sa	14 Mo 51
15 So	15 Di C
16 Mo 47	16 Mi
17 Di C	17 Do 3
18 Mi	18 Fr
19 Do 3	19 Sa
20 Fr	20 So
21 Sa	21 Mo C 1 52
22 So	22 Di 2
23 Mo 48	23 Mi 3 1
24 Di C 1	24 Do 2
25 Mi 2	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 Do 3 1	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Fr 2	27 So
28 Sa	28 Mo 53
29 So	29 Di C
30 Mo 49	30 Mi
	31 Do

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft



Stellenausschreibungen

Der Landkreis Mühldorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Jugend und Familie im Arbeitsfeld der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) **für die Mittelschule Buchbach** einen

Sozialpädagogen (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Std. / Woche)

Wir bieten Ihnen einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in einem engagierten Team. Die Grundlage Ihres Arbeitsverhältnisses bildet der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst – TVöD-SuE. Die Stelle ist der Entgeltgruppe S 12 des TVöD-SuE zugeordnet.

Der Landkreis Mühldorf sucht für den Standort Mühldorf (Berufsschule I / Gymnasium) einen

Hausmeister (m/d/we)

in Vollzeit

Nähere Einzelheiten finden Sie auf dem Bewerbungsportal des Landratsamtes Mühldorf unter <https://www.mein-check-in.de/lra-mue>.

Quelle: Landratsamt Mühldorf, Personal und Organisation

Der Landkreis liest - Startschuss für ein außergewöhnliches Leserprojekt



Im Landkreis Mühldorf a. Inn startet diese Woche „Der Landkreis liest“. Dabei handelt es sich um ein landkreisweites Leseprojekt, initiiert von Lernen vor Ort und dem Arbeitskreis „Sprachliche Bildung“.

Eine feierliche Eröffnung wäre für das Projekt in der Mühldorfer Stadtbibliothek organisiert gewesen. Aufgrund der aktuellen Situation fand lediglich ein Fototermin zur Buchübergabe statt. Veronika Schneider vom Kooperationspartner Kreisjugendring Mühldorf a. Inn – Waldkraiburg sowie Leiterin des Familienstützpunktes in Gars, Jens Droppelmann von der VHS Mühldorf, Angelika Tönshoff vom Campus Mühldorf und Bettina Harnischmacher als Vertreterin der AG Sprachförderung nahmen die Bücher von Landrat Max Heimerl entgegen. Die Bücher werden nun in großer Stückzahl im Landkreis verteilt. So haben alle Bürgerinnen und Bürger kostenlosen Zugang zu allen sechs ausgewählten Titeln.

Die Bücher können an der Volkshochschule, in den Bibliotheken und den Familienstützpunkten im Landkreis ausgeliehen werden. Auch die Buchhandlungen in Haag, Waldkraiburg und Mühldorf sind auf das Leseprojekt vorbereitet. Auf der Homepage des Landratsamtes findet sich eine Liste mit allen Ausleihorten.

„Die Sprachförderungsgruppe hat sich intensiv mit der Auswahl der Bücher auseinandergesetzt. Vom Leseanfänger bis zum Erwachsenen findet jeder den passenden Titel“, so Projektleiterin Jelena Djakovic.

Die beiden „Krokofil“-Titel von Alfred Pongs sind eine ansprechende Lektüre für die Kleinsten, und wer noch nicht selbst lesen kann, lässt sich eben vorlesen.



Matthias Morgenroths „Kidnapping Oma“, „Chris, der größte Retter aller Zeiten“ von Salah Naoura und „Echte Cowboys“ von Stephan Knösel wurden für Kinder und junge Menschen von 8 bis 16 Jahren ausgesucht. Und schließlich gehört auch ein Buch für Erwachsene zum Paket: „Der Club“ von Takis Würger.

Der Arbeitsgruppe Sprachförderung ist es ein Anliegen, dass „Der Landkreis liest“ die ganze Region für das Lesen begeistert und es nicht nur ein reines Schulprojekt ist. Das betonte auch Landrat Max Heimerl bei der Buchübergabe, wobei es ihn sehr freut, dass sich so viele Schulen beteiligen.

Von März bis September 2021 sind über den Landkreis Mühldorf verteilt Autorenlesungen geplant. Außerdem haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Dass es der Sprachförderungsgruppe gelungen ist, dieses ganz besondere Projekt auf die Beine zu stellen, verdankt sie vor allem auch der großzügigen Unterstützung der Förderer. Der herzliche Dank geht an die Sparkasse Mühldorf, den Rotary Club, den BLLV, Elektro Bauer und an die Firma Czap in Haag, hier besonders an den Nachwuchsdesigner Philipp Müller, der Plakate und Lesezeichen gestaltet hat.

Stellvertretend für alle Förderer betont Franz Bauer, dass Lesen und Schreiben als Grundkompetenz wichtig für alle Berufe ist und auch in der von digitalen Medien geprägten Zeit gefördert werden muss.

Alle Informationen zum Projekt, den Ausleihorten sowie den Büchern sind unter www.lra-mue.de/derlandkreisliest zu finden.



Landrat Max Heimerl übergibt die Bücherpakete (von links nach rechts: Bettina Harnischmacher, Max Heimerl, Angelika Tönshoff, Jens Droppelmann, Veronika Schneider).

Text und Bild: Pressestelle Landkreis Mühldorf a. Inn

Bezirk Oberbayern

Bezirk Oberbayern startet Vor-Ort-Beratung in Mühldorf am Inn



Wöchentliche Sprechstunden zu den Leistungen für Menschen mit Behinderungen und zur Hilfe zur Pflege

Der Bezirk Oberbayern verbessert die Beratungsangebote zu seinen Sozialleistungen: Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mühldorf am Inn können sich wohnortnah insbesondere zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und zur Hilfe zur Pflege beraten lassen. Der Sprechtag findet jeweils mittwochs im Landratsamt Mühldorf am Inn, Töginger Str. 18 statt.

„Für die Menschen im Landkreis Mühldorf am Inn ist unsere wohnortnahe Beratung ein Riesengewinn“, sagte Bezirkstagspräsident Mederer. „Die Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort für die oft komplexen Fragen insbesondere zur Eingliederungshilfe sowie zur Hilfe zur Pflege eine hochkompetente Ansprechperson vor Ort.“ Mederer weiter: „Es freut mich, dass wir mit Christine Deyle eine ausgewiesene Expertin für diese spannende neue Aufgabe gewonnen haben.“

Bei der Beratung vor Ort bietet der Bezirk Oberbayern jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr eine offene Sprechzeit an (weitere Informationen im Faltblatt: Sprechtage zu den Sozialleistungen). Die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis können während dieser Zeit ohne vorherige Terminabsprache mit ihren Fragen vorbeikommen. Außerhalb der offenen Sprechstunden bittet die Beraterin um die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 089 2198-21052 beziehungsweise per E-Mail an beratung-mue@bezirk-oberbayern.de.

Vor ihrem Wechsel zum Bezirk Oberbayern war Christine Deyle bereits viele Jahre in der Beratung für pflegende Angehörige sowie in der Beratung zur Existenzsicherung tätig. „Mit meiner Erfahrung werde ich den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Mühldorf am Inn gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen“, sagte Deyle. „Ich freue mich darauf, Sie am Sprechtag willkommen zu heißen.“

Sprechtage des Bezirks Oberbayern gibt es bereits in den Landkreisen Ebersberg und Landsberg. Das Angebot der Vor-Ort-Beratung soll weiter ausgebaut werden. „Unser Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger in ganz Oberbayern mit all ihren Anliegen bestmöglich zu unterstützen“, sagte Bezirkstagspräsident Mederer.

Quelle: Bezirk Oberbayern, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Volkshochschule vhs

vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Absage der Gesundheits- und Fitnesskurse im November 2020

Im Zusammenhang mit den beschlossenen Corona-Einschränkungen steht uns die Turnhalle in der Schule Schwindegg für November 2020 nicht zur Verfügung. Dadurch entfallen leider alle Gesundheits- und Fitnesskurse in der Schwindegger Schule im November. Ob diese Kurse im Dezember oder Januar weitergeführt werden können, ist zurzeit ungewiss. Weitere Informationen dazu erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle, Tel: 08082-1817.

Unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygienebestimmungen laufen alle anderen geplanten Kurse im Programm voraussichtlich normal weiter. Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt.

Wahl der neuen Vorstandschaft

Am 8. Oktober fand im Bürgerhaus Schwindegg die 3jährige vhs-Neuwahl statt. Weil Franz Huber nicht mehr zur Verfügung stand, musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Zur neuen vhs-Vorsitzenden wurde Susanne Rakobrandt einstimmig gewählt. Wir wünschen Susanne Rakobrandt viel Erfolg bei dieser neuen Aufgabe.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Franz Huber für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Wir werden seine Ideen und sein Planungsgeschick sehr vermissen.

Die folgende Vorstandschaft wurde gewählt:



1. Vorsitzende
2. Vorsitzender

Susanne Rakobrandt (vorne links)
Don Cockburn (hinten 3. v.l.)

Kassier
Schriftführerin
Vertreter Gemeinde Schwindegg
Vertreter Gemeinde Buchbach
Vertreter Gemeinde Obertaufkirchen
Beisitzer Gemeinde Buchbach
Beisitzer Gemeinde Obertaufkirchen
Geschäftsstellenleitung

Thomas Einwang
Doro Greilmeier
Martin Thalmeier
Thomas Einwang
Franz Ehgartner
Klaus-Jürgen Falk
Hans Schwarzenböck
Brigitte Perzl

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühdorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

*Text: Don Cockburn
Bild: vhs Schwindegg*



[vhs-sbo.de](http://www.vhs-sbo.de)

Aus dem Pfarrverband

Thomas Barenth Nachfolger von Pfarrer Aeder

Mit der neuen Gottesdienstordnung hat Pfarrer Herbert Aeder auch seinen Nachfolger bekanntgegeben. Es ist Pfarrvikar Thomas Barenth, der aus Moosburg a.d. Isar stammt und seinen kirchlichen Dienst noch bis zum 30.11.2020 in der Stadtkirche Freising absolviert. Ab 1. Dezember wird er dann offiziell seinen Dienst im Pfarrverband Buchbach antreten.

Nun hatte auch Bürgermeister Thomas Einwang nach seiner freiwilligen Corona-Quarantäne am Rande des Spatenstichs für den Umbau der Ranoldsberger Schule zu einer Kindertagesstätte die erste Möglichkeit, den neuen "Pfarrer", Pfarrvikar Thomas Barenth, für seine Gemeinde und den Pfarrverband Buchbach näher kennen zu lernen (Foto). Er hat als Nachfolger Pfarrer Herbert Aeder zum Spatenstich für die neue Kindertagesstätte begleitet, für die er dann auch verantwortlich sein wird.

Bürgermeister Thomas Einwang (links) beim ersten Aufeinandertreffen mit dem neuen Buchbacher Pfarrer Thomas Barenth (rechts), und mit dem scheidenden Pfarrer Herbert Aeder (Mitte)



Text und Bild: Franz Rampl



Pfarrer Herbert Aeder offiziell verabschiedet

Es hätte eine große Abschiedsfeier werden sollen, nach den ersten Corona-Beschränkungen in verkleinerter Form im Kulturhaus, und nun nach den erneut erheblichen Einschränkungen fand die Verabschiedung von Pfarrer Herbert Aeder im kleinen Kreis von Vertreter/innen der Pfarrgemeinderäte, der Vorsitzenden des Pfarrverbandes, der Kirchenverwaltung und -pflegerin durch die Gemeindereferentin Marina Bauer in der Buchbacher Pfarrkirche statt.

Schon Wochen vorher hatte sich Pfarrer Herbert Aeder bei Verabschiedungsgottesdiensten in den einzelnen Pfarreien Buchbach, Grüntegernbach, Ranoldsberg und der Kuratie Walkersaich von seinen Gläubigen, ebenfalls nur in beschränkter Teilnehmerzahl, verabschiedet. Vielen Gläubigen und Vereinen war es daher nicht möglich, sich offiziell von ihm persönlich zu verabschieden.

Die kleine Abschiedsfeier in Form einer Vesper umrahmte mit besinnlichen Volksweisen die Mühlbacher Saitenmusik und Gemeindereferentin Marina Bauer zelebrierte mit passenden Gedanken, Psalmen, Impulsen und Fürbitten in besonderer Form das Verabschiedungsabendgebet. Dabei verteilte sie am Anfang eine kleine Muschel, die es galt, bewusst als kleine Dinge des Lebens wahrzunehmen, ebenso galt es anhand des Gleichnisses von den Perlen, wozu sie sinnbildlich ein Gläschen mit Perlen an die Anwesenden verteilte, tagtäglich das Schöne zu entdecken. Für die Fürbitten konnte man mit dem Auflegen von Weihrauchkörnern im Stillen seine Bitten aufsteigen lassen.

Dann legte jede/r eine Perle in das leere Glas von Pfarrer Herbert Aeder und sprach ihm dabei offen und ganz persönlich seinen Dank und die Grüße und Wünsche für seinen weiteren Weg im neuen Pfarrverband aus; eine emotional sehr schöne Aktion. Unterbrochen durch die tragenden Weisen der Mühlbacher Saitenmusik wurde die kirchliche Feier mit dem gemeinsamen "Vater unser" und durch das Segensgebet für den scheidenden Pfarrer Aeder abgeschlossen.

Dem folgten schließlich die gemeinsamen Grußworte der Pfarrverbandsvorsitzenden Margit Tafelmeier und der Kirchenpflegerin Martha Oberwallner, die ihrem Pfarrer nicht nur den Dank für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren aussprachen, sondern ihm auch ein passendes Geschenk überreichten. Auch von kirchlicher Seite wurde der von Marina Bauer und Christian Nieberle nicht nur mit einem auf Pfarrer Aeder zugeschnittenen Geschenkkorb, sondern auch mit einem kleinen Spiel mit der "Pfarrergedankenmaschine" vom Ordinariat verabschiedet. Dazu wurde er angekabelt und sollte sich auf verschiedene Fragen nur seine Gedanken machen, die dann der Automat wiedergab.

Dies belustigte Pfarrer Aeder, der selbst gerne für einen Scherz oder Witz bekannt ist, so auch bei der Antwort des Automaten auf die Frage, was er sich bei der Vorstellung vor 10 Jahren in Buchbach dachte, als der Automat das Lied "Ich bin der Märchenprinz von EAV", wiedergab, oder auf die Frage nach einem besonderen Gottesdienst in Buchbach, mit dem Lied "Ja wir san mittm Radl do", oder auf die Frage nach der Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat, als das Lied "Warum hast du nicht nein gesagt" von Roland Kaiser gespielt wurde. Christian Nieberle brachte in seinem Grußwort auch die vielen seelsorgerischen Tätigkeiten, vor allem beim Umgang mit seinen Gläubigen, zum Ausdruck, wozu er ihn mit dem kleinen Sorgenfresser gleichstellt, denn viele seiner Gläubigen kamen mit größeren und kleineren Sorgen zu ihm, wozu er stets mit Hilfe und Rat unterwegs war, wofür ihm unter anderem großes Vertrauen und Dankbarkeit entgegengebracht wurden.

Pfarrer Herbert Aeder wurde fast genau vor 10 Jahren in einer von Dekan Robert Heimerl geleiteten Zeremonie im Beisein der Ortsvereine, der Blasmusik sowie weltlichen Vertretern in der Pfarrei Buchbach als Pfarradministrator auch der Pfarreien Grüntegernbach, Ranoldsberg und der Kuratie Walkersaich vorgestellt, wozu ihm stellvertretend für alle Kirchen im gesamten Pfarrverband der Schlüssel übergeben wurde. Dazu stelle Aeder fest, für ihn sei es wichtig, dass er „den passenden Schlüssel zu den Herzen der Menschen im gesamten Pfarrverband“ finde, es sei für ihn von entscheidender Bedeutung, dass er vom Pfarrverband als Pfarrer angenommen werde und für lange Jahre gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden könne.

Der Schlüssel sei zudem nicht nur ein Gerät, um Kirchen oder symbolisch auch die Herzen der Menschen aufzusperren, sondern der Schlüssel sei Christus selbst, als Weg und Wegbereiter zu Gott. Viele Herzen der Menschen hat er im Pfarrverband Buchbach erreicht, in einem sehr großen, nicht immer einfachen Pfarrverband mit Grund- und Mittelschule, Kindergarten und renommierter Bücherei, mit vielen unterschiedlichen Sichtweisen, die sich gerade über Gemeinde-, Landkreis- und sogar Bezirksgrenzen ausdehnten. Dies galt es, unter einen Hut zu bringen.

Rückblickend muss man sagen, er hat einiges unter einen Hut gebracht, nicht nur mit seinen teils prägenden oder auch launigen Predigten, sondern auch durch ausgefallene Gottesdienste wie seinem legendären Auftritt mit dem Fahrrad im Gottesdienst zur Fahrzeugweihe, die sicherlich auch für ihn ein Highlight in der Gestaltung von Gottesdiensten darstellt. Diese Art von Gottesdienst hat sicherlich vielen jungen Gläubigen die Tür zur Kirche geöffnet. Auch die vielen Sternwallfahrten zum Zellbrünnl am Dreifaltigkeitssonntag, die überwiegend von strahlendem Sonnenschein begleitet waren, stärkten nicht nur das kirchliche Zusammenleben, sondern auch das allgemeine Gesellschaftsleben.



In seine Zeit fielen natürlich auch der Bau der Kinderkrippe des Kindergartens St. Monika und zuletzt die Begleitung der Planungsphase des Umbaus der Ranoldsberger Schule zu einem Landkindergarten. In Erinnerung bleiben natürlich auch seine Auftritte beim Fasching der Frauenrunden, seine Einführung des Neujahrsempfangs des Pfarrverbands mit der Marktgemeinde Buchbach, sowie die ökumenischen Gottesdienste.

Ja er hat Spuren hinterlassen, war stets zugänglich, oft für einen Spaß offen und gelegentlich sogar kumpelhaft. Schade nur, dass er zuletzt coronabedingt oftmals nur online Gottesdienste zelebrieren konnte, um eine Vielzahl von Gläubigen und Mitglieder seines Pfarrverbandes zu erreichen. Daher wünschten ihm bei der kleinen Abschiedsfeier alle in seiner neuen, nicht so weit entfernten Wirkungsstätte in Großkarolinenfeld Gottes Beistand und Menschen, die ihn mit offenen Herzen aufnehmen werden.



dung mit Vertretern/innen der Pfarrgemeinderäte/innen aus Buchbach, Grüntegernbach, Ranoldsberg und Walkersaich sowie der Gemeindereferentin Marina Bauer (rechts neben Pfarrer Aneder, der Pfarrverbandsvorsitzenden Margit Tafelmeier (vorne links), der Kirchenpflegerin Martha Oberwallner (4.v.r.) und dem Verwaltungsleiter Christian Nieberle (vorne rechts).



Auftritt beim Frauenfasching als Wildecker Herzbuben mit Bürgermeister Thomas Einwang

Ein Highlight in der Gottesdienstgestaltung war sicherlich seine Radfahrt in der Kirche und die dann folgende Fahrzeugweihe vor der Kirche für die Kleinen mit Bobbycar oder die Alten mit dem Rollator, gefolgt von der Segnung der großen Fahrzeuge vom Auto bis hin zu Riesentraktoren.



Text und Bilder: Franz Rampl

Kinderhaus St. Monika

Herr Pfarrer Aneder verabschiedet sich von den Kinderhauskindern



Am 14. Oktober versammelten wir uns mit allen Kindern im Garten. Herr Pfarrer Aneder besuchte uns und wir sangen ihm „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und „Pass auf kleines Auge“. Das waren die beiden Lieblingslieder von Herrn Pfarrer Aneder, die er bei den Besuchen in unserer Einrichtung immer mit den Kindern gesungen hat. Auch haben wir mit den Kindern ein Erinnerungsgeschenk gestaltet. Viele kleine Fotos von den Kindern und vom Personal zierten einen großen Bilderrahmen. In der Mitte standen viele, viele Dankesworte, die auch von den Kindern kamen, so z. B. „Danke, dass du an Weihnachten das Christkindl aus der Kirche mitgebracht hast“ oder „Vielen Dank für die tollen Lieder“. Wir wünschen Herrn Pfarrer Aneder für seine neue Wirkungsstätte einen guten Start, alles Gute und Gottes Segen.



Text und Bild: Hannelore Wagner

Waldorfkindergarten



Die Spielgruppe im
Waldorfkindergarten

Zusätzlich zur Betreuung unserer Kindergartenkinder und der Eltern-Kind-Gruppe bieten wir montags von 15.00 – 17.30 Uhr eine Spielgruppe an, die im Oktober begonnen hat.



Die Spielgruppe gibt den Kindern die Möglichkeit, erste soziale Kontakte zu erfahren, in einer überschaubaren Gruppe das Spielen zu erleben, Anregungen zu erhalten und sich nach und nach von den Eltern zu lösen. Die Eingewöhnungszeit wird in Absprache mit den Eltern und individuell nach den Bedürfnissen des Kindes gestaltet.

Derzeit besuchen fünf Kinder im Alter von 2,5 bis 3,5 Jahren die Spielgruppe und zwei weitere Kinder werden demnächst starten. In der Spielgruppe wird in angenehmer Atmosphäre gespielt, gesungen, gebastelt und gelacht. Egal, ob es regnet oder schneit, die frische Luft tut uns allen gut und so verbringen wir auch viel Zeit im Garten und machen öfters einen kleinen Spaziergang zu den Enten und Bienen. Der Ablauf der Spielgruppe ist immer gleich und orientiert sich an dem Kindergarten, sodass den Kindern später der Wechsel in den Kindergarten sehr leichtfällt, da ihnen viele Dinge schon vertraut sind. Die fünf Kinder haben sich mittlerweile schon gut eingewöhnt und bleiben ohne Eltern in der Spielgruppe.

In letzter Zeit haben wir im Garten die Blätter beseitigt und sie zum Kompost gefahren, schöne Blätter für unsere Martinslaternen gesammelt und fleißig Herbstlieder gesungen. Unsere Lieder, Fingerspiele und Tischspiele orientieren sich immer an den Jahreszeiten.



Text und Bild: Daniela Behrendt

Grund- und Mittelschule

Die Grund- und Mittelschule Buchbach erhält den Oberbayerischen Integrationspreis 2020

Schüler- und Lehrerschaft haben beschlossen, aktiv gegen Rassismus, Ausgrenzung und Extremismus einzutreten. Dadurch ist die Schulgemeinschaft deutlich näher zusammengedrückt. Das Schulklima hat sich positiv entwickelt. Die Schule darf nun offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit eigenem Logo führen. Für dieses Engagement für Toleranz hat die Jury die Grund- und Mittelschule Buchbach mit dem Integrationspreis in Höhe von 1.000 € ausgezeichnet.

Die digitale Präsentation des Projekts kann hier angesehen werden: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/presse/ausstellungen_veranstaltungen/index.html

Die Preisverleihung musste coronabedingt leider in das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Text: Dr. Simon Dörr

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v.
musikschule buchbach

David Munding ist der neue Blasmusik-Lehrer an der „Musikschule Buchbach“

Seit 1.11.2020 unterrichtet David Munding an der Musikschule Buchbach Trompete, Posaune, Tuba, Bariton und Tenorhorn.

Er spielt seit seinem 6. Lebensjahr Bariton, später kamen Tenorhorn, Posaune und Tuba hinzu. Durch Partybands wie „D'Rieder“ musiziert er auf vielen Volksfesten und Hochzeiten in ganz Südbayern und im nördlichen Österreich mit Schwerpunkt Blasmusik und BigBand.

Doch auch die klassische Seite kommt bei ihm nicht zu kurz. Durch das in der Klassik-Szene seltene Instrument „Bariton“ spielt er dort sowohl Posaunen- als auch Trompetenliteratur, was ihm ermöglicht verschiedene instrumentenspezifische Techniken seinen Schülern zu vermitteln. Gerade durch sein junges Alter findet er schnell Zugang zu Kindern und Jugendlichen. Geeignet ist sein Unterricht dennoch bis ins hohe Alter – vom Anfänger bis hin zum fortgeschrittenen Musiker.

David erhielt seit seinem 6. Lebensjahr Einzelunterricht von verschiedenen diplomierten Musiklehrern. Es folgten eine Musik-Additum am Gymnasium Waldkraiburg und die Max-Keller-Berufsfachschule für Musik mit Hauptfach Bariton.

Text und Bild: Margot Unterberger



Vereine und Verbände

Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach

Neue Vorstandschaft für Förderverein

In den vergangenen Jahren zeigte der Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach sehr große Aktivitäten, wie der scheidende Vorsitzende Thomas Lechner bei der Jahreshauptversammlung in seinem letzten Jahresbericht feststellte,



ob bei den Christkindlmärkten in Ranoldsberg und Buchbach oder dem Kinderfasching in Ranoldsberg. Leider, so Lechner, wurde einiges durch die Corona Pandemie gestoppt. Aus diesen Erlösen konnten zahlreiche Vorhaben der Grund- und Mittelschule Buchbach unterstützt werden, so bezuschusste man die Eislauffahrten und das Skilager der Schule, den Getränkeautomaten, Schuljacken und zuletzt die Lebkuchenaktion, ebenso auch die Generalüberholung des neuen Flügels der Buchbacher Musikschule, wie die Kassenwartin Christine Ecker berichtete. Sie berichtete auch über einen sehr guten Kassenstand, der weitere sinnvolle Zuschüsse für die Grund- und Mittelschule Buchbach zulasse, wofür Schulleiter Dr. Simon Dörr am Schluss schon Ideen anmeldete.

Auch die Schriftführerin Carmen Sengmüller berichtete über das abgelaufene Jahr mit Hinweis auf die harmonischen Sitzungen, die durchgeführten Veranstaltungen und auf den abrupten Abbruch im Frühjahr. Von den Kassenprüferinnen Angelika Tenelsen und Andrea Lechner wurde schließlich die Entlastung der Kassenwartin und der Vorstandschaft vorgeschlagen, die einstimmig erfolgte.

Dem folgten die turnusmäßigen Neuwahlen, die der 2. Bürgermeister Manfred Rott leitete, gleichzeitig die Grüße der Marktgemeinde Buchbach überbrachte und für die hervorragende Arbeit und den Einsatz für die Kinder aus der Gemeinde bei der gesamten Vorstandschaft dankte. Nachdem sich bis auf die Schriftführerin Carmen Sengmüller die gesamte Vorstandschaft um den Vorsitzenden Thomas Lechner mit Rainer Hundmeyer, Christine Ecker, Elke Huber, Steffi Brandmeier, Claudia Wagner, Angelika Tenelsen und Andrea Lechner nach sechs bis neunjähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl stellten, war nahezu die gesamte Vorstandschaft zu ersetzen. Sie hatten den Wechsel aber gut vorbereitet, so dass für alle Posten Bewerber vorgeschlagen werden konnten. Gewählt wurden: zum 1. Vorsitzenden Florian Wandinger; 2. Vorsitzende Veronika Rinberger; 1. Kassenwartin Christine Löffelmann; 2. Kassenwartin Evi Graf; Schriftführerin Carmen Sengmüller; Beisitzer: Thomas Lechner, Barbara Seider, Markus Mayerhöfer; Rechnungsprüfer: Dr. Simon Dörr, Kristin Rauscheder.

Der 2007 gegründete Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach hat zum Ziel, die Schüler der Grund- und Mittelschule Buchbach finanziell zu unterstützen. Er bezuschusst Klassenfahrten und Ausflüge, aber auch die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Schulausstattung.

Mitgliederkinder werden dazu gesondert gefördert. Der Förderverein freut sich immer über neue Mitglieder, damit sie mit ihren Beiträgen bei den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln des Sachaufwandsträgers Unterstützung leisten können.

Der scheidende Vorstand Thomas Lechner freute sich, dass es mit dem Förderverein weitergeht und erinnerte nochmals an das jahrelange Engagement der Vorstands- und Elternbeiratsmitglieder, wofür er ihnen, wie auch der 2. Bürgermeister Manfred Rott, den besonderen Dank aussprach, ehe Carmen Sengmüller den scheidenden Vorstandsmitgliedern noch kleine Geschenke überreichte.



Die neugewählte Vorstandschaft des Fördervereins Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach, vorne v.l.: der neue Vorsitzende Florian Wandinger, der scheidende Vorsitzende Thomas Lechner, 2. Vorsitzende Veronika Rinberger; hinten v.l.: Evi Graf, Barbara Seider, Christine Löffelmann, Carmen Sengmüller, 2. Bürgermeister Manfred Rott, Schulleiter Dr. Simon Dörr.

Text und Bild: Franz Rampf

Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V.

Frauenpower bei den Steeger Schützen

Der Weg an die Spitze bei den laufenden, inzwischen ausgesetzten Gaurundenwettkämpfen im Schützengau Mühldorf führt aktuell nur über die Steeger Schützen. So startet die erste Mannschaft in der Gauoberliga und belegt dort nach der Niederlage gegen Dornberg Erharting mit dem Spitzenergebnis von 1520 : 1530 Ringen den zweiten Platz und musste damit die Führung abgeben. Diese Mannschaft besteht neben dem bekannten Spitzenschützen Bernd Schott, mit Alexandra Schott, Elke Thran und Karin Hierl (Franzl), die nach ihrer Babypause nun wieder zur Mannschaft gestoßen ist und inzwischen ihre frühere Form erreicht hat, aus drei Frauen.

Aber auch die zweite Steeger Mannschaft, die in der A-Klasse startet und dort ungeschlagen an erster Stelle liegt, wird von zwei jungen Frauen dominiert, sie kommen aus der eigenen Jugend. Lisa Schmid und Anna Aigner führen mit ihren Leistungen die Mannschaft an, ihnen stehen Alexander Fischer und Georg Hagl jun. aber ebenso mit Spitzenergebnissen zur Seite.



In dieser jungen Mannschaft spürt man den Ehrgeiz, der sich auch in der internen Konkurrenz widerspiegelt. Letztendlich führt in der dritten Steeger Mannschaft, die in der C-Klasse startet, mit einer Mischung aus altbewährten Schützen und Juniorenschützen, die sich für höhere Klassen bewähren sollen, mit Gaby Schmid ebenfalls eine Dame die interne Einzelwertung an.

Nun heißt es wieder, die guten Leistungen für vier Wochen zu konservieren, damit dann die inzwischen ausgesetzten, weitgehend als Fernwettkämpfe durchgeführten Gaurundenwettkämpfe hoffentlich im Dezember weitergeführt werden können.



Die beiden "Shooting-Stars" Anna Aigner (links) und Lisa Schmid (rechts) bei den Steeger Schützen

Text und Bild: Franz Rampf

TSV Buchbach - Abteilung Bubaria

Quelle: Rudi Mottinger

Krieger- und Soldatenkameradschaft Ranoldsberg

Ranoldsberg gedenkt der Gefallenen

Fast alle Ortsvereine mit ihren Fahnen sowie eine Reihe von Bürgern versammelten sich am Volkstrauertag vor dem Kriegerdenkmal in Ranoldsberg. Im Rahmen einer würdigen Gedenkfeier gedachte man dabei neben den Opfern von Krieg und Gewalt auch der Gefallenen und Vermissten der Pfarrei Ranoldsberg. Gemeindereferentin Marina Bauer, Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang und Johann Maierhofer als Vorstand der KSK Ranoldsberg erinnerten in ihren Reden und Gebeten an die vielen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und mahnten zu Frieden. Als Zeichen der Trauer und als Mahnung an die Lebenden wurden Kränze niedergelegt.



Umrahmt von den Vereinsfahnen gedachten KSK-Vorstand Johann Maierhofer und Gemeindereferentin Marina Bauer auch der Vermissten und Gefallenen aus Ranoldsberg.

Text und Bild: Thomas Einwang

Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Feuerwehr Buchbach prüft die Möglichkeiten für den Adventsstand



Nachdem durch die Gemeinde bereits frühzeitig über die Absage des Christkindl-Marktes in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie informiert wurde, sollte mit dem Adventsstand der Feuerwehr doch noch so etwas wie vorweihnachtliche Stimmung am Buchbacher Marktplatz generiert werden. Hierzu wird durch die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V. im Augenblick die Möglichkeit zur Durchführung geprüft. Die finale Entscheidung dazu wird definitiv erst relativ kurzfristig fallen.

Zunächst gilt es, den weiteren Verlauf und die Entwicklung der Pandemie zu beobachten sowie die damit einhergehenden Vorgaben der Bundes- und Staatsregierung zu beachten.



Die Vorstandschaft wird für die Realisierung ein Konzept erstellen (inkl. Hygiene-Konzept, Abstandsregeln und weiteren notwendigen Vorgaben) und dieses den relevanten Genehmigungsbehörden zur Prüfung vorlegen. Sollten diese „grünes Licht“ signalisieren, wird man im Biergartenbereich des Gasthaus zum Falken ab Donnerstag, 03.12.2020 wieder in bewährter Manier jeweils Donnerstag bis Sonntag von 17:30 – 20:30 Uhr die Möglichkeit für Glühwein, Punsch und einen kleinen Plausch haben.

Mit im Boot sind in diesem Jahr erstmals auch die neuen Wirtsleute „Beim Obern e.V.“, die neben den üblichen Würstl-Semmeln möglicherweise noch weitere Überraschungen für die hungrigen Gaumen planen.

Adventstreff
am Marktplatz in Buchbach

zur Einstimmung auf die staade Zeit und einem gemütlichen Ratsch mit Freunden, lädt die

 **Feuerwehr Buchbach**

zum Glühweinstand am Marktplatz (nähe Gasthaus „Beim Obern“) ein.

vom 03. – 20.12.2020
jeweils Donnerstag – Sonntag
17:30 – 20:30 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Quelle: Ludwig Mottinger

Gesundheit

Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung

Der Alltag in Zeiten von Corona

Die Coronavirus-Pandemie ist noch nicht vorbei. Somit bleibt es weiter wichtig, sich und andere zu schützen. Es gilt, AHA+L+A einzuhalten: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen sowie regelmäßiges Lüften und die Corona-Warn-App nutzen!

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verhindern, ist es erforderlich, gemeinsam wichtige Infektionsschutzmaßnahmen umzusetzen. Im Mittelpunkt steht die AHA-Formel – das heißt: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten und **A**lltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen. In Herbst und Winter, wenn wir uns vermehrt in geschlossenen Räumen aufhalten, ist auch das regelmäßige Lüften sehr wichtig. Ein weiteres A soll an die Corona-Warn-App erinnern – eine App, die Nutzerinnen und Nutzer über Kontakte zu infizierten Personen informiert. Je mehr Menschen mitmachen, desto leichter lassen sich Infektionsketten unterbrechen!

Abstand halten

Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen im öffentlichen Raum – beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder beim Spaziergang im Park.

Hygiene beachten

Befolgen Sie die Hygieneregeln für richtiges Husten und Niesen sowie für gründliches Händewaschen.

Alltagsmaske tragen

In bestimmten Situationen – vor allem, wenn es eng wird und ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen nicht sicher eingehalten werden kann – sollten Sie eine Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen. Beachten Sie dabei auch die jeweils geltenden Vorschriften.

Regelmäßig lüften

In geschlossenen Innenräumen zusätzlich wichtig: Lüften Sie in regelmäßigen Abständen für einige Minuten.

Corona-Warn-App nutzen

Nutzen Sie außerdem die Corona-Warn-App: Die App benachrichtigt Sie, wenn Sie Begegnungen mit Personen hatten, die mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert waren, und empfiehlt wichtige Verhaltensregeln.

Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



Corona-Strategie

Bayern Stand 23.10.2020

bayern.de

Generell: Mindestabstand 1,5 m und Hygieneregeln beachten

7-Tage-Inzidenz > 50:	> 100:
<ul style="list-style-type: none"> - Private Feiern und Kontakte werden auf max. 5 Personen oder 2 Haushalte begrenzt. - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 22 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen: max. 50 Personen (Außer: Gottesdienste, Demonstrationen, Hochschulen) - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 21 Uhr
7-Tage-Inzidenz > 35:	
<ul style="list-style-type: none"> - Private Feiern und Kontakte werden auf max. 10 Personen oder 2 Haushalte begrenzt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrstunde, Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen sowie Alkoholverbot auf öffentl. Plätzen ab 23 Uhr - Maskenpflicht, wo Menschen dichter bzw. länger zusammenkommen (z.B. Fußgängerzonen, öffentl. Gebäude, Schulen ab Klasse 5, Veranstaltungen)
7-Tage-Inzidenz < 35:	
<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktbeschränkung: 10 Personen oder 2 Haushalte im öffentl. Raum 	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen: max. 100 Teilnehmer drinnen bzw. 200 draußen (Spezialregelungen für Kultur, Sport, Gottesdienste und Demonstrationen) - Maske: bei besonderer Anordnung (z.B. ÖPNV, Schulen, Krankenhäuser, Gastronomie) und wenn Mindestabstand (1,5 m) nicht eingehalten werden kann

Quelle: Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



01 80 / 6 55 30 00,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern

Sonstiges

Schäden durch nicht haftpflichtversicherte Personen

Wer trägt die Kosten bei einem Schaden, welcher durch Dritte verursacht wurde? Im Normalfall ist dieser Schaden durch die Haftpflichtversicherung des Dritten abgedeckt. Allerdings haben ca. 15% der Bevölkerung keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Fährt nun beispielsweise einer dieser Personen oder deren Kinder mit dem Fahrrad gegen ein Auto, bleibt der Autobesitzer auf seinem Schaden selbst sitzen, falls der Verursacher finanziell dazu nicht in der Lage ist.

Welche Möglichkeiten gibt es, um sich hier entsprechend abzusichern?

In den vergangenen Monaten haben einige Versicherungsanbieter das Thema für sich entdeckt. So bieten diese zum Beispiel eine Gruppenhaftpflicht für alle in einer Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge an. Neben dieser Personengruppe haben aber auch ca. 15 % der übrigen Bevölkerung keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Das bedeutet, dass die Gemeinde dann auch für diesen Personenkreis aktiv werden müsste. Da dies weder organisatorisch noch rechtlich möglich ist, hat sich der Markt Buchbach gegen eine Pauschalversicherung für eine Personengruppe entschieden. Zudem wäre es auch nicht gerecht, wenn sich zum Beispiel ein Sozialhilfeempfänger diese Haftpflichtversicherung vom Mund abspart und für den anderen würde sie von der Gemeinde übernommen.



Es gibt jedoch die Möglichkeit, sich bei KFZ-Schäden, verursacht durch einen nicht versicherten Personenkreis, selbst abzusichern.

Für eine eventuell höhere Police bei der KFZ-Versicherung kann man einen sogenannten Forderungsausfallschutz mit abschließen. Dieser Forderungsausfallschutz wird von vielen KFZ-Versicherungen angeboten. Der greift, wenn der Schadensverursacher selbst nicht versichert ist beziehungsweise den Schaden nicht selbst bezahlen kann.

Damit kann man sich im Falle eines Schadens, unabhängig davon, ob der Verursacher versichert ist oder nicht, entsprechend absichern, jedoch nur für Schäden am eigenen Auto. Andere Schäden, zum Beispiel das Nachbarskind setzt sich auf die Brille, wirft mit dem Fußball eine Scheibe ein etc. bleiben davon weiterhin nicht abgedeckt.

Quelle: Gisela Kellner



„Kaum zu schlagen“

Dass eine Ausbildung oder ein Studium im öffentlichen Dienst nicht langweilig sein muss, weiß Steffen Kroll, derzeit Student bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).



Auch im kommenden Jahr bietet die SVLFG wieder Ausbildungs- und Studienplätze an. Zum 1. August sollen dort 15 Personen ihre Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten beginnen und zum 1. Oktober weitere 60 Personen ihr duales Studium zur/zum Diplomverwaltungswirt/in. Hinzu kommen weitere Ausbildungs- und Studiengänge in der Verwaltungsinformatik.

„Ich bekomme ein monatliches Einkommen, habe 30 Tage bezahlten Urlaub im Jahr, flexible Arbeitszeiten und zahle keine Studiengebühren – das ist kaum zu schlagen“, sagt Steffen. Wie alle Nachwuchskräfte der SVLFG wird auch er von den Ausbildern persönlich betreut und ist dadurch von Anfang an in die Teamarbeit eingebunden. „Ich lerne alle Zweige der Sozialversicherung kennen, also die Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung. Das macht die ganze Sache sehr abwechslungsreich und interessant“, weiß der 33-Jährige zu berichten. Nach erfolgreichem Abschluss möchte die SVLFG ihren Absolventen einen Anstellungsvertrag anbieten. Der moderne und zukunftssichere Arbeitsplatz lässt Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren.

Bewerbungen können per Mail an bewerbung@svlfg.de geschickt werden. An welchen Standorten der SVLFG welche Möglichkeiten angeboten werden und welche Bewerbungsfristen gelten, findet sich - wie weitere Details zu den Ausbildungs- und Studiengängen - im Internet unter: www.svlfg.de/ausbildung-studium.

Quelle: Pressedienst SVLFG

Aus dem Geschäftsleben

Sparkasse Altötting-Mühldorf

Filiale Buchbach

Sparkasse spendet für Jugendförderkonzept

In der Halbzeitpause des "Geisterspiels" des TSV Buchbach gegen den TSV Rain/Lech hat Bernd Renschler, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Altötting-Mühldorf, dem Vorstand Anton Maier und den Abteilungsleitern des TSV Buchbach zwei Spendenschecks über 4500 Euro für das Jugendförderkonzept Fußball und 1500 Euro zur Spartenförderung übergeben.

Damit soll das umfassende Förderkonzept für die Buchbacher Fußballjugend unterstützt und umgesetzt werden. Aber auch die Förderung für die Sparten Tennis, Stockschißen, Ski und Turnen/Bubaria wird überwiegend der dort betreuten Jugend zugutekommen. Die Freude über die großzügige Spende der Sparkasse wurde jedoch getrübt durch die 0:1-Niederlage der Regionalliga-Mannschaft in der eigenen SMR-Arena.



Bernd Renschler, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Altötting-Mühldorf (vorne 2.v.r.), bei der Spendenübergabe an die TSV-Vorsitzenden Anton Maier (vorne 2.v.l.) und Konrad Eisenberger (vorne v.r.) und Daniela Behrenth (Tennis) vorne v.l., und hinten v.l. Thomas Hartmann (Stockschißen), Rudi Mottinger (Bubaria), Georg Hanslmaier (Fußball), Christoph Dichtl (Ski).

Text und Bild: Franz Rampl



Friseur und Kosmetik Kick

Herzlichen Glückwunsch

Nach 3 Jahren Berufsausbildung bei Friseur und Kosmetik Kick legte Anna-Lena Hartl ihre Prüfung mit großem Erfolg ab. Anna-Lena erreichte einen Notendurchschnitt von 1,8 und absolvierte im praktischen Teil die beste Prüfungsarbeit der Friseurinnung Mühldorf/Altötting.

Mit dieser tollen Leistung qualifizierte sie sich für den Leistungsentscheid des deutschen Friseurhandwerks auf Kammerebene und belegte dort den 4. Platz.

Anna-Lena bleibt dem Team erhalten und erarbeitet sich aktuell ihren Meistertitel in Teilzeit. Wir wünschen ihr auch auf diesem Weg viel Kraft und Erfolg.



Ausbilder Tobias und Christina mit Anna-Lena (Mitte)

Text und Bild: Tobias Kick

Lebensgemeinschaft Höhenberg



Höhenberg Werkstätten

Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. ist eine anthroposophisch sozialtherapeutische Einrichtung (WfbM), mit über 160 Werkstattbeschäftigten und verschiedenen Wohnhäusern.

Wir suchen
ab sofort

eine zuverlässige Reinigungskraft (w/m/d)

in Teilzeit (ca. 10-20 Wochenstunden)

für die Reinigung
der Sanitärbereiche unserer Werkstätten

Bewerbung bitte an:
Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
Verwaltung, Tel.: 08086/9313-0
email: info@hoehenberg.org, www.hoeohenberg.org

Wir sind eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).



Lebensgemeinschaft Höhenberg

Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. ist eine anthroposophisch sozialtherapeutische Einrichtung (WfbM), mit über 160 Werkstattbeschäftigten und verschiedenen Wohnhäusern.

Wir suchen
für unser Haus Gabriel in Velden

ab sofort

eine qualifizierte Hilfskraft (w/m/d) HeilerziehungspflegerIn/AltenpflegerIn/ Gesundheits- und KrankenpflegerIn oder Erfahrung in der Behindertenhilfe

in Teilzeit mit 22 Wo./Std.

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbung bitte an:
Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. Verwaltung
Tel.: 08086/9313-0
email: info@hoehenberg.org

Wir sind eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Quelle: Karin Hanslmaier

Firma Lechner



Arbeitsvorbereiter m/w/d

Deine Qualifikationen & Stärken

- Abgeschlossene Ausbildung als Zimmermeister, Bauingenieur oder einer vergleichbaren Qualifikation
- Erfahrener Umgang mit CAD, Holzbauprogramm SEMA, Ansteuerung Hundegger-Speed-Cut und Nagelbrücke
- Professionelle und kompetente Arbeitsvorbereitung der Konstruktions- und Fertigungsdaten für unsere hochautomatisierte Produktion
- Teamfähigkeit und Koordination unserer Mitarbeiter im Fertigungsbereich

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Bauprojekte
- Geregelte Arbeitszeiten im Büro
- Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Haben wir Dich neugierig gemacht?
Dann schicke Deine Bewerbung an
info@lechner-buchbach.de. Wir freuen uns!

WIR SUCHEN
DICH!



Johann Lechner GmbH
Kastenberger Str. 13 - 15
84428 Buchbach

08086-949600
lechner-buchbach.de



AUFSTOCKEN UND ANBAUEN IM ZEITRAFFER
Eigenleistung und LECHNERs



Kundenfamilie - 5 Personen und der Opa
Januar 2020: Die Entscheidung, wir bauen das bestehende Haus um und stocken auf. Die LECHNERs beraten, planen und bieten an.
30.03.2020: Der Plan wird bei der Gemeinde eingereicht.
06.05.2020: Der genehmigte Plan kommt vom Landratsamt zurück.
21.08.2020: Jetzt wird ausgeräumt und abgebrochen.
03.09.2020: Die Bodenplatte wird betoniert.
14.09.2020 bis 16.09.2020: Wir ziehen zum Nachbarn. Die LECHNERs liefern und montieren die Fertigteile für Anbau, Aufstockung und Dach.
17.09.2020: Wir ziehen in unser neues Heim. Der Innenausbau beginnt.
14.10.2020: Fertig! Wohnküche, drei Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer und Dachboden. Die Ausführung ist in Holzständerbauweise und die Wohnfläche beträgt 145 qm.

„Herzlichen Dank an all die fleißigen Hände!“, so die Kundenfamilie N., S., T., L. und E.

Quelle: Die LECHNERs

Kleinanzeige

Zu verkaufen

Damen E-Bike Marke Ideal
 50iger Rahmengröße, tiefer Einstieg, Shimano-Motor und -Akku (500 Watt)
 Drei Sommer gefahren, in sehr gutem Zustand.

Preis 1.100,- Euro

Tel. 08086/268

Gewerbeanzeigen

FinancialLife GmbH – Mühlendorfer Str. 60 – 84419 Schwandegg



Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten

- Bausparen
- Geldanlagen
- Immobilienfinanzierung
- Strategische Finanzplanung
- Versicherungsschutz



Tel.: 08082 / 948228-3 | Email: info@financiallife.de | Web: www.FinancialLife.de



Gasthaus und Pension Willis-Sengmüller
 Ranoldsberg 1, 84428 Buchbach
 08085 - 9188; info@gasthauswillis.de



Glühweinstand

an den drei Dezember-Samstagen vor Weihnachten:

05.12.20, 12.12.20 und 19.12.20

Jeweils ab **18:00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichem Flair im Biergarten mit verschiedensten Schmankerln und Getränken

Wir freuen uns auf Dein / Euer Kommen

Familie Sengmüller mit Belegschaft





Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Dezember 2020			
Wochentags ab 01.12.2020	12.00- 14:00	<u>Tombola des Kindergartens St. Monika</u> Losverkauf für Jedermann mit tollen Preisen zu Gunsten der Kinder	vor dem Kindergarteneingang
03.12.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
03./04./05. + 06.12.2020	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
03.12.2020	18:00	Nikolausschießen der Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
03.12.2020	20:00	Kür der Schützenkönige - Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
03./10.+ 17.12.2020		<u>Klopfersingen der Kindergartenkinder St. Monika</u> Situationsbedingt können wir nur vorangemeldete Familien besuchen. Anmeldungen bitte an hawagner@kita.ebmuc.de bis spätestens 30.11.2020.	
05.12.2020	18:00	Glühweinstand beim Gasthaus Willis-Sengmüller	Sengmüller
06.12.2020	11:00	ABGESAGT: Adventsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg	Höhenberg
06.12.2020	14:00	ABGESAGT: VdK Weihnachtsfeier	Zum Oberrn
08.12.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
10./11./12. + 13.12.2020	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
12.12.2020	18:00	Glühweinstand beim Gasthaus Willis-Sengmüller	Sengmüller Ranoldsberg
13.12.2020	13:00	Tag der offenen Krippe - "Kripperl schau" bei Anton Maier	Franz-Xaver-Richter-Str. 6
17./18./19. + 20.12.2020	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
19.12.2020	18:00	Glühweinstand beim Gasthaus Willis-Sengmüller	Sengmüller
20.12.2020	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Marktplatz Buchbach
29.12.2020	20:00	Jahresabschlusskonzert der Buchbacher Blasmusik e. v.	Sporthalle
30.12.2020	18:00	ABGESAGT: Gardefestival der Bubarria Buchbach	Sporthalle
Januar 2021			
01.01.2021	19:00	Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Rathausinnenhof	Pfarrkirche St. Jakobus
09.01.2021	20:00	ABGESAGT: Hofball der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
12.01.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
17.01.2021	12:30	ABGESAGT: Kinderfasching der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
19.01.2021	15:00	Kinder-Kino der Bücherei St. Jakob Buchbach	Kath. Pfarrheim Buchbach
22.01.2021	19:30	Jahreshauptversammlung der Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
23.01.2021	21:00	ABGESAGT: Feiern durch die Jahrzehnte der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach